Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 14. September 1857.)

Der Bundesrath hat dem Herrn Oberstleut. Boppart in Bruggen bei St. Gallen, bisherigem Pulvermagazinverwalter des V. Bezirkes, die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle auf den 15. Oktober nächstkünftig ertheilt, und zwar unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Herr Dr. Karl Wilhelm Nägeli von Kilchberg, Kts. Zürich, Professor für allgemeine Botanik am eidg. Polytechnikum, ist vom Bundesrath — in Folge eingekommener Demission — auf Ende dieses Monats, unter Verdankung der geleisteten Dienste, von seiner Stelle entlassen worden.

(Vom 16. September 1857.)

Herr Dr. Kern hat mit Rücksicht auf seine Ernennung zum Schweiz. Minister in Paris unterm 11. dieß um seine Entlassung von der Stelle eines Präsidenten des Schweiz. Schulrathes beim Bundesrath nachgesucht.

Dem Demissionär wurde die gewünschte Entlassung auf Ende dieses Monats in allen Ehren ertheilt und demselben der Dank für seine, einem wichtigen vaterländischen Institute geleisteten Dienste ausgesprochen.

Zur Prüfung der Eingabe der Regierung von St. Gallen über Vereinfachungen im Militärwesen und größere Centralisation des Unterichts, so wie der Vorschläge des in Aarau stattgehabten Vereins eidgenössischer Stabsoffiziere und anderer ähnlicher Eingaben, hat der Bundesrath eine besondere Kommission bestellt.

Dieselbe besteht aus den vier Waffenchefs, nämlich den Herren:

Dufour, von Genf, Inspektor des Genie.

Fischer, von Reinach, Inspektor der Artillerie.

v. Linden, von Bern, Oberinstruktor der Cavallerie.

Müller, von Zug, Oberst der Scharfschützen.

Sobann aus den Herren eidg. Obersten:

Bontems, von Billeneuve, in Orbe (Waadt).

Egloff, von Lägerweilen, in Frauenfeld.

Ziegler, von und in Zürich.

Kurz, von Langnau, in Bern.

Beillon, Charles, von Aigle, in Lausanne.

Stehlin, von und in Basel.

Ott, von und in Zürich.

Fogliardi, von und in Melano (Tessin.)

(Vom 18. September 1857.)

Der k. spanische Gesandte in der Schweiz benachrichtigte den Bundesrath unterm 16. dtes, daß er wieder in Frankfurt a./M. residiren und von dort aus seinen diplomatischen Verkehr mit der Schweiz unterhalten werde.

Wahlen des Bundesrathes.

Postbeamter :

14. Sept., Herr Traugott Göldi, von Sennwald, Kts. St. Gallen, zum Postkommis und Telegraphisten in Norschach.

Zollbeamter :

16. Sept., Herr Rudolf Umbühl, von Wattwyl, Kts. St. Gallen, zum ersten Gehilfen des eidg. Obergollrevisors. (Er war bisher der zweite Gehilfe.)
-

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1857
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.09.1857
Date	
Data	
Seite	241-242
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 297

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.